

unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit nach dem LAufnG im Lankreis Elbe-Elster

Wertungsbereiche und -kriterien: Bewertungsmatrix "unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit"

Wertungsbereiche	Wertungskriterien	Relevanzfaktor RF (Gewichtung der Wertungskriterien)	Gewichtungspunkte GP (Gewichtung der Wertungsbereiche)	Bewertungspunkte BP (0 - 3 Punkte)	erreichte Punktzahl (RF x GP x BP)
I. Aufgabenbezogene Zusammenarbeit und Kooperation	Benennen Sie die maßgeblichen einzubindenden Akteure und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Vertragsbeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit. Gehen Sie dabei auf die einzubindenden Netzwerkpartner ein (vgl. Pkt. 3.1 und Pkt. 8 der Leistungsbeschreibung). Erläutern Sie, wie Sie die Kooperation mit ehrenamtlichen und weiteren hauptamtlichen Akteuren der Flüchtlings-/ Migrationsarbeit gestalten wollen (vgl. Pkt. 8 der Leistungsbeschreibung). Stellen Sie auch die Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber dar.	3	10		
II. Strategische Vorgehensweise im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung	Stellen Sie Ihren strategischen Ansatz und Ihre methodische Vorgehensweise dar, mit der Sie eine regelmäßige und bedarfsgerechte sozialarbeiterische Hilfestellung im Rahmen der unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit erreichen möchten. Gehen Sie dabei auch darauf ein, wie Sie die Zielgruppen erreichen und eine individuelle Integrationsförderung und -begleitung ermöglichen wollen.	3	20		
III. Exemplarischer Maßnahmeverlauf	Exemplarische Darstellung der Migrationssozialarbeit Erläutern Sie für den nachfolgenden Fall entsprechend des Hilfebedarfs Ihr Vorgehen im Rahmen der Auftragserfüllung. Stellen Sie anhand möglicher Gesprächsinhalte eine exemplarische Beratungsfolge für die ersten anderthalb Jahre dar. Beschreiben Sie dabei die zu besprechenden Inhalte und Lösungsansätze im Rahmen der sozialarbeiterischen Beratung. Gehen Sie dabei sowohl auf den Einzelfall als auch auf die ggfs. einzubeziehenden Netzwerkpartner ein. Erläutern Sie Ihre unternommenen Aktivitäten zur Inanspruchnahme der sozialen und integrativen Unterstützungssysteme. Stellen Sie ihre Vorgehensweise detailliert sowie unter Beachtung und konkreter Darstellung der auftragsbezogenen Zusammenarbeit (vgl. Punkt I. der Bewertungsmatrix) dar. Begründen Sie die zur Zielerreichung angewendeten Methoden, welche sich für Sie aus dem hier aufgeführten Fallverlauf ergeben. Führen Sie auszugsweise eine exemplarische Dokumentation des Beratungsverlaufs (vgl. Punkt 3.2.4 der Leistungsbeschreibung) durch. Des Weiteren ist ein exemplarischer Integrationsförderplan zu erstellen. <u>Fallbeispiel:</u> Familie A., bestehend aus Mutter (34), Vater (38), Sohn (8) und Tochter (4), kommt aus Syrien und besitzt eine Aufenthaltsgestattung. Sie wurden am Vortag der Gemeinschaftsunterkunft in Herzberg zugewiesen. Somit sind noch alle administrativen Vorgänge offen. Die Eltern sprechen kaum deutsch. Der Vater zeigt Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) aufgrund von Gewalterfahrungen im Herkunftsland. Er zieht sich zurück und ist kaum in der Lage den Alltag allein zu bewältigen. In Syrien hat er als Maurer gearbeitet und gibt an, eine handwerkliche Ausbildung zu haben. Die Mutter verfügt über einen Studienabschluss im Grundschullehramt. Die 4-jährige Tochter weist eine ausgeprägte körperliche und geistige Entwicklungsverzögerung auf. Sie benötigt Unterstützung in der Mobilität und Kommunikation. Für Samir ist die Situation schwierig. Er ist ein neugieriges, vielseitig interessiertes Kind und fordert sich Aufmerksamkeit ein.	3	25		
IV. örtliche und zeitliche Umsetzung	Erläutern Sie unter Beachtung der Vorgaben der Leistungsbeschreibung Ihre räumlichen und zeitlichen Vorstellungen zur Aufgabenerfüllung. Gehen Sie dabei insbesondere auf mögliche Beratungsstandorte und Sprechzeiten ein. Treffen Sie Aussagen zur Erreichbarkeit des Personals innerhalb und außerhalb der Sprechzeiten.	2	15		
V. Personal	Stellen Sie dar, wie Sie den erforderlichen Umfang an Stellen termingerecht und qualitativ sicherstellen. Wie sichern Sie den Personaleinsatz im Vertretungsfall ab? Beachten Sie dabei die Vorgaben unter Pkt. 6 der Leistungsbeschreibung.	2	10		
VI. Durchführungsqualität	Stellen Sie dar, wie Sie die Qualitätsanforderungen der Migrationssozialarbeit hinsichtlich der aufgabenadäquaten Erfüllung sicherstellen (vgl. Pkt. 3.2 und 6.1 der Leistungsbeschreibung). Treffen Sie Aussagen zum Umgang mit Beschwerden und Qualitätsmängeln im Rahmen der zu erfüllenden Arbeit.	3	10		
VII. Konzeptionelle Darstellung der Kalkulation	Stellen Sie Ihre Kostenkalkulation schlüssig dar. Eine detaillierte Aufstellung der in den Kostenblättern eingerechneten Positionen wird zusätzlich erwartet. Die Vorgaben der Leistungsbeschreibung sind dabei zu beachten.	1	10		

Erreichte Punktzahl Kriterium "Qualität" (Bewertungsmatrix) _____

Erreichte Punktzahl Kriterium "Preis" (Gesamtkosten)* _____

*maximal erreichbare Punktzahl "Qualität" = 765 Punkte = 80%, maximale Punktzahl "Preis" = 191 Punkte = 20 %, s. auch Anlage 4 (Bewertungssystem)

Gesamtpunktzahl _____